

Alexander Hobusch

Zurechnung im Recht

Ein Beitrag zur Entwicklung einer allgemeinen Zurechnungslehre am Beispiel des Rechts der politischen Parteien



2023. XX, 462 Seiten. RTh 7

ISBN 978-3-16-162359-2
DOI 10.1628/978-3-16-162359-2
eBook PDF 119,00 €
ISBN 978-3-16-162333-2
Leinen 119,00 €

Zurechnungsfragen stellen ein zentrales Problem des Rechts dar. Hinter dem uneinheitlich verwendeten Begriff verbergen sich grundlegende philosophische, ethische und juristische Fragen über die Zuordnung von Verantwortung. Alexander Hobusch unternimmt den Versuch, den Begriff einer rechtlichen Zurechnung zu definieren und handhabbar zu machen. Mithilfe einer induktiven Untersuchung von Einzelproblemen aus dem Strafrecht, Zivilrecht und Öffentlichem Recht werden die abstrakten Wertungen hinter dem Phänomen Zurechnung offengelegt, zusammengetragen und systematisiert. Aus diesen entwickelt er danach eine umfassend anwendbare allgemeine Zurechnungstheorie, welche die rechtliche Zuordnung von Verantwortung erklärbar macht. Er erprobt diese an drei umstrittenen Zurechnungsproblemen des Parteienrechts: Für die Reichweite des Parteibegriffs am Beispiel der parteinahen Stiftungen, für die Zurechnung von Anhängerverhalten im Rahmen des Parteiverbots und für die finanzierungsrechtliche Zurechnung von Wahlkampfaktionen Dritter bietet der Autor eine neuartige argumentative und methodische Erschließung an.

Inhaltsübersicht

- § 1 Einleitung
 - A. Die Zurechnung im Recht – ein Streifzug
 - B. Zurechnung und Parteienrecht
 - C. Gang der Untersuchung
 - D. Methodische Anmerkungen
- § 2 Zurechnung als Rechtstechnik
 - A. Rechtliche Konstruktion eines Zurechnungsbegriffs
 - B. Zurechnungsbegriff für die weitere Untersuchung
- § 3 Zurechnung im Straf-, Zivil-, und Öffentlichem Recht
 - A. Katalog der weiteren Untersuchung
 - B. Zurechnung im Strafrecht
 - C. Zurechnung im Zivilrecht
 - D. Zurechnung im Öffentlichem Recht
- § 4 Gesamtauswertung der Zurechnungsprobleme
 - A. Zurechnungsgegenstände
 - B. Eigen- oder Fremdzurechnung
 - C. Geschriebene oder ungeschriebene Zurechnung
 - D. Zurechnungsgründe
 - E. Zurechnungsausschlussgründe
- § 5 Grundgedanken einer allgemeinen Zurechnungslehre
 - A. Inhaltliche Ausgestaltung eines Zurechnungsmodells
 - B. Methodische Ausgestaltung eines Zurechnungsmodells
- § 6 Zurechnungsfragen im Parteienrecht
 - A. Grundlegende Zurechnungsfragen für politische Parteien
 - B. Konkrete Zurechnungsproblemstellungen im Parteienrecht
- § 7 Schlussbetrachtung
 - A. Praktische Anschlussfähigkeit der Zurechnungsgründe
 - B. Harmonisierungsfunktion der Zurechnungsgründe
 - C. Zurechnungsgründe als »Wissensspeicher«
 - D. Die Gerechtigkeitsfunktion der Zurechnung
 - E. Inhaltliche Ausgestaltung des Zurechnungsmodells
 - F. Methodische Flexibilität des Zurechnungsmodells
 - G. Perspektiven der Fortentwicklung

Alexander Hobusch Geboren 1992; Studium der Rechtswissenschaften in Düsseldorf; 2017 Erste Juristische Prüfung; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Rechtstheorie und Rechtssoziologie und am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der Universität Düsseldorf; Rechtsreferendariat am Landgericht Wuppertal; 2022 Promotion.
<https://orcid.org/0000-0002-6985-6195>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/zurechnung-im-recht-9783161623592?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104